

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

die in der 1. Auflage unseres Lehrbuches angesprochene und als „zukünftig“ titulierte, rasante Entwicklung in den Fachbereichen der Intensivmedizin, Intensivpflege und Anästhesie ist längst Gegenwart geworden. Budget- und damit einhergehender Personalmangel stellen die Pflegenden vor Herausforderungen, die von vielen Experten erwartet worden sind. Bei einem deutlichen Zuwachs an kritisch Kranken erleben wir eine zunehmende Arbeitsverdichtung, womit ein extrem hoher Anspruch an die Kompetenzen der Handelnden gestellt wird.

Da gleichzeitig unter dem Aspekt der Qualitätssicherung und in Aussagen von Leitbildern den Patienten eine sichere Versorgung zugesagt wird, gilt es insbesondere, für eine gute Aus- und Weiterbildung zu sorgen. Nur so kann es gelingen, das Risiko von Fehlern und Komplikationen zu minimieren. Fachpflegende genießen nach wie vor einen hohen Stellenwert in ihren Tätigkeitsfeldern und sind Garanten für eine hochwertige Versorgungsqualität.

Unser gemeinsames Ziel ist es, mit dieser 3. Auflage einen Beitrag zur Verbesserung der Expertise von Pflegenden zu leisten. Dazu werden die Prozesse in der Intensivpflege und Anästhesie unter Nutzung der notwendigen Bezugswissenschaften und unter Einbindung aller bis dahin aktualisierten Leitlinien und Studienergebnisse verständlich beschrieben. Neben der Aktualisierung der Texte sind neue Kapitel und Themen hinzugefügt worden, sodass Sie als Leserinnen und Leser, als Lernende und als Tätige in den Fachbereichen ein breit gefächertes Portfolio finden, um zielgerichtet Fragen klären und Wissen erweitern oder auch bestätigen zu können.

Lehrende können hier Anregungen für den Unterricht und die Praxisbegleitung finden. Sie können das Lehrbuch als Leitfaden sowohl für die strukturierte Anleitung neuer Mitarbeiter als auch für den Unterricht nutzen.

Für Lernende in den Weiterbildungslehrgängen soll das Buch Hilfe zur Vor-



bereitung auf Herausforderungen im Praxisalltag sein und auch als Fundament für Modul- und Abschlussprüfungen dienen.

Wir bedanken uns als Herausgeber ganz besonders bei allen Autorinnen und Autoren für ihre aktive Mitgestaltung, für ihre Ideen, ihre Beratung und Rückmeldungen und ganz besonders für ihre Geduld und Schnelligkeit in der Bearbeitung der Texte und Bilder. Unser Dank gilt auch allen Leserinnen und Lesern der letzten Auflagen, die uns mit ihren Rückkopplungen zu Texten und Bildern wertvolle Hinweise zu Veränderungen und Korrekturen geliefert haben.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Thieme Verlags für ihre Unterstützung, stellvertretend in erster Linie Frau Christine Grützner als Programmplanerin und Beraterin. Ebenso danken wir sehr herzlich

Frau Dorothee Halbig-Mathy als Redakteurin, die uns unermüdlich und mit großer Übersicht sowie mit vielen Ratschlägen zur Seite stand. Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die uns zahlreiches Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben und somit zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben. Stellvertretend sei hier Paavo Bläfield genannt, der Fotos in unterschiedlichen Kliniken und Abteilungen aufgenommen hat.

Nach unseren Erfahrungen aus den vorangegangenen Auflagen freuen wir uns bereits heute wieder auf Ihre Rückmeldungen, sodass wir weiterhin an der Optimierung und Weiterentwicklung dieses Lehrbuches arbeiten können.

Münster und Dortmund, im Juni 2015  
Lothar Ullrich, Dietmar Stolecki